

DEUTSCHER SUCHTKONGRESS '18 HAMBURG

17.09. – 19.09.2018

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
www.deutschersuchtkongress.de



Ausschreibung der DG Sucht Nachwuchsgruppe

Teilnahmestipendien für den Deutschen Suchtkongress 2018

Der Deutsche Suchtkongress, der vom **17.09.-19.09.2018** am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf stattfinden wird, hat sich in den vergangenen neun Jahren als der zentrale Ort des interdisziplinären wissenschaftlichen Austauschs und der intensiven und inspirierenden Kommunikation innerhalb unseres Fachgebiets etabliert. Gerade für Studierende, die sich im Rahmen ihres Studiums bereits mit Suchterkrankungen auseinandergesetzt haben und über ihren weiteren Karriereweg in diesem Arbeitsbereich nachdenken, kann der Suchtkongress ein spannendes Austauschforum mit erfahrenen Kollegen bieten und berufliche Perspektiven eröffnen. Die Nachwuchsgruppe der DG Sucht möchte die Beteiligung Studierender an diesem Kongress unterstützen und schreibt daher dieses Jahr **4 Teilnahmestipendien** für den Suchtkongress aus. Das Teilnahmestipendium umfasst die Kongressgebühr sowie einen pauschalen Reisekostenzuschuss von **150 EUR**. Die Stipendiaten werden bei der Eröffnungsveranstaltung des Kongresses vorgestellt.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Studierende der Psychologie, Sozialen Arbeit, Suchttherapie, Public Health oder Doktoranden der Medizin, die im Rahmen eines Kongressvortrages zu einem suchtspezifischen Thema beim Symposium der DG Sucht Nachwuchsgruppe die Ergebnisse ihrer Abschlussarbeit vorstellen möchten.

Was muss eingereicht werden?

Die Bewerbung sollte ein kurzes Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie ein strukturiertes Abstract der Arbeit enthalten (max. 300 Wörter, siehe <http://www.deutschersuchtkongress.de/wissenschaftliches-programm/leitfaden-beitragseinreichung.html>).

Wann und wo kann man einreichen?

Die Bewerbungen erfolgen bis zum **15. April (Verlängerung)** per E-Mail an die Sprecherinnen der Nachwuchsgruppe Bettina Besser (bettina.besser@uksh.de) oder Dr. Rilana Schuster (rilana.schuster@zi-mannheim.de).

Die Auswahl der Beiträge wird durch eine mehrköpfige Jury aus Nachwuchsgruppe und Vorstandsmitgliedern der DG Sucht 2018 vorgenommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bettina Besser
Universität zu Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel.: 0451 50098755

oder

Rilana Schuster
ZI Mannheim
J5
68159 Mannheim
Tel.: 0151 15772302